

Sträucher am Frießnitzer See gepflanzt

15 Naturfreunde folgten am vergangenen Sonnabend einem Aufruf des Nabu Kreisverbandes Gera-Greiz zum Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Frießnitzer See.

18. März 2015 / 07:03 Uhr



Teamarbeit. 15 Naturfreunde folgten am vergangenen Sonnabend einem Aufruf des Nabu Kreisverband Gera-Greiz zum Arbeitseinsatz im Naturschutzgebiet Frießnitzer See. Foto: Lutz Wolfram / Nabu Gera-Greiz e. V.

Frießnitz. Zu einem Arbeitseinsatz am vergangenen Sonnabend, dem 14. März, hatte der Naturschutzbund (Nabu) Kreisverband Gera-Greiz e. V. aufgerufen. Es wurden dabei vor allem Helfer für die Pflanzung von zwei Sicht- und Vogelschutzhecken im Naturschutzgebiet Frießnitzer See gesucht.

Schlehdorf, Hasel und Weißdorn

Trotz Temperaturen von wenigen Grad über Null und Schneeregen an diesem Tag folgten dem Aufruf insgesamt 15 Naturfreunde. Entlang des Zuganges zum Aussichtsturm und im Bereich des Offenstalles der Wasserbüffel wurden insgesamt 200 Heckenpflanzen, bestehend aus Schlehdorn (*Prunus spinosa*), Wildrose (*Rosa canina*), Hasel (*Corylus*) und Weißdorn (*Crataegus*) gepflanzt.

Wasserbüffel aus nächster Nähe bestaunt

Als kleinen Lohn für ihre Arbeit konnten die Helfer im Bereich des Offenstalles die Wasserbüffel aus nächster Nähe bestaunen. Große Freude löste die Sichtung von Rohrammern (*Emberiza schoeniclus*) und Goldammern (*Emberiza citrinella*) aus.

Beide in ihren Beständen rückläufigen Vogelarten profitieren von strukturreichen Landschaften mit offenen und verbuschten Wiesen, Gewässerrändern, Böschungen,

Büschen und Weidendickicht. Hier bietet das Naturschutzgebiet Frießnitzer See den idealen Lebensraum, dessen Erhalt durch die extensive Beweidung mit den Wasserbüffeln unterstützt wird.

Die dank aller Helfer gelungene Pflanzaktion trägt maßgeblich zur weiteren Vielfalt und Bereicherung des sich in einem intensiv landwirtschaftlich genutzten und artenarmen Umfeld etablierenden Rückzugsgebietes für die verschiedenartigen Tiere bei.

Nun hoffen alle Teilnehmer, dass sämtliche Pflanzen anwurzeln und zu voller Gestalt heranwachsen. Der Nabu Kreisverband Gera-Greiz e. V. möchte in diesem Zusammenhang allen Naturfreunden, die sich an dieser Aktion beteiligten, Dankeschön sagen.

OTZ / 18.03.15
Z0Ro007688947